|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr | Risiko-klassi-fizierung | Zu auditierender Bereich/ QM-Element | Auditor | KW | Anmerkung |
| 1 | H | Review Umsetzung der Maßnahmen aus letzten Auditberichten | BS | 18 |  |
| 2 | H | Verantwortung der Leitung; 5 | BS | 18 |  |
| 3 | N | Lenkung von Aufzeichnungen 4.2.3. | BS | 42 |  |
| 4 | N | Qualitätsziele; 5.4.1. | BS | 42 |  |
| 5 | M | Fähigkeit, Bewusstsein, Schulung; 6.2.2. | BS | 42 |  |
| 6 | M | Messung, Analyse und Überwachung | BS | 42 |  |
| 7 | H | Wiederholungsaudit | ES | 50 |  |

Die Risikoklassifizierung erfolgt nach Einschätzung, ob ein mangelhaftes Vorgehen die Leistungsfähigkeit des Unternehmens in besonderer Weise beeinflussen würde.

Es existieren drei Risikoklassifizierungsstufen:

**N iedrig** = Mängel beeinflussen Nebentätigkeiten im Unternehmen, beeinträchtigen jedoch nicht die Gesamtleistung des Unternehmens und werden durch den Kunden nicht oder kaum wahrgenommen

**M ittel** = Mängel beeinflussen Haupttätigkeiten im Unternehmen, beeinträchtigen jedoch nur die Gesamtleistung, wenn die Mängel dauerhaft vorherrschen.

**H och** = Mängel haben direkten Einfluss auf die Unternehmensleistung und sind durch Sofortmaßnahmen zu beseitigen, um Schäden für das Unternehmen abzuwenden.